

	<p>Objekt: Gefäß</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stiftung Ernst-Ulrich Walter</p> <p>Inventarnummer: SW 0803</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Dieses charakteristische Keramikgefäß der Yortan-Kultur stammt aus der Frühbronzezeit Westanatoliens. Markant setzt sich der weiß inkrustierte Dekor aus wellenförmigen Linien und Punkten von der mit dunkelgrauem Slip überzogenen, polierten Oberfläche ab. Der runde Gefäßkörper steht auf drei spitzen Beinchen. An seiner größten Ausdehnung ist er mit vier Noppen versehen, von denen zwei durchbohrt sind – vermutlich zum Aufhängen des Gefäßes. Auf dem leicht ausgestellten Hals finden sich zwei Löcher zur Befestigung des Deckels. Zwar ist der vorliegende Deckel nicht zum Gefäß gehörig, der Original-Deckel muss jedoch ähnlich gestaltet gewesen sein. Solche Gefäße wurden speziell als Grabbeigabe in Massen hergestellt.

Grunddaten

Material/Technik: Keramik
Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 3000-2500 v. Chr.
wer
wo West-Anatolien

Schlagworte

- Inkrustation (Keramik)
- Keramikgefäß
- Yortan Kultur

Literatur

- Koch-Heinrichs, Friederike [Hrsg.] (2010): Ex Oriente lux : Schätze aus Oberlausitzer Privatsammlungen. Kamenz, Katalog-Nr. 219 (M. Tiersch)